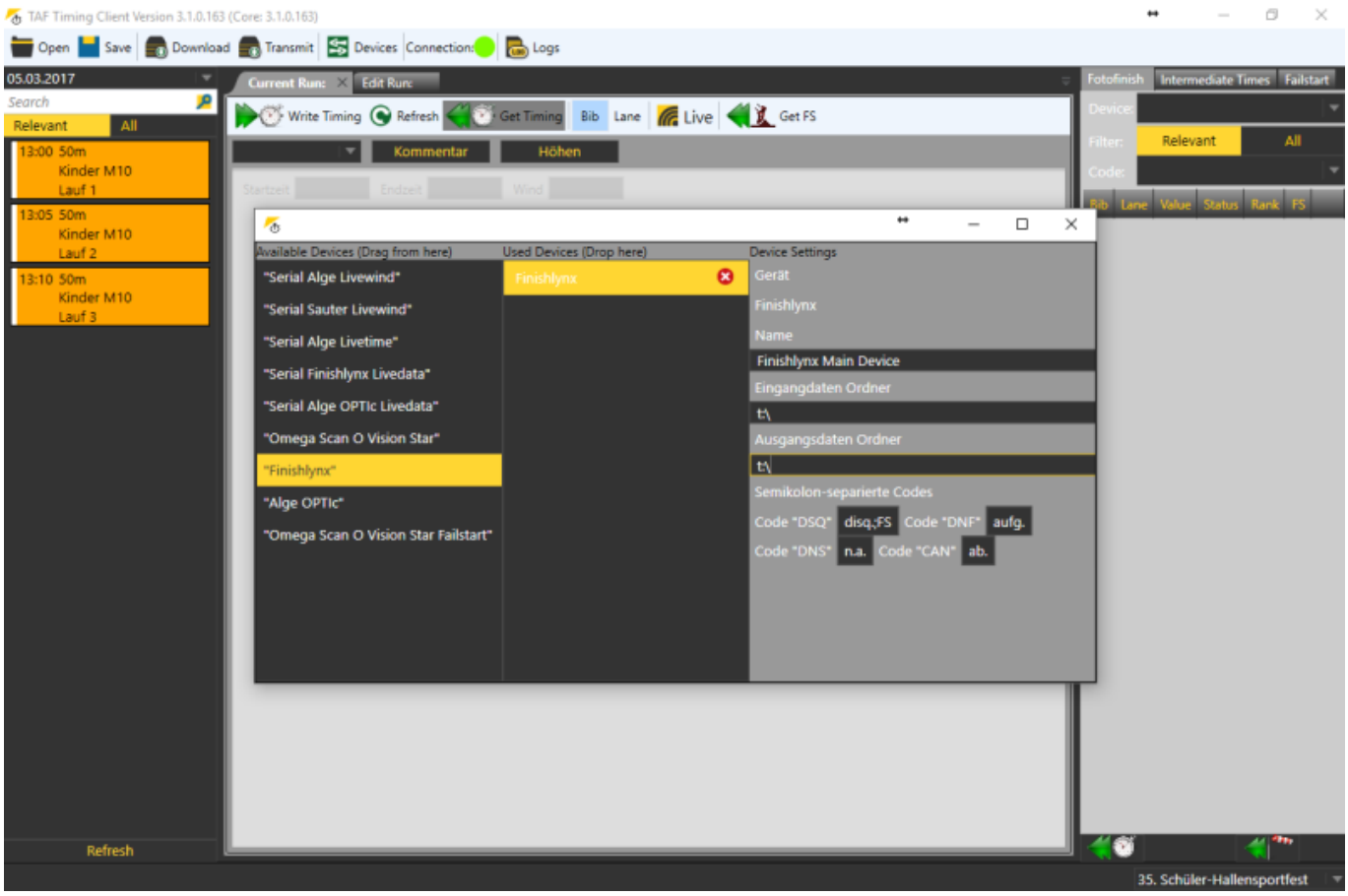
FAQs: Track & Field 3

Timing Client & FinishLynx

Die Einrichtung des TiC ist nicht schwierig. Der Datenaustausch mit der Lynx erfolgt über Textdateien. Hat man den TiC mit dem Liveserver verbunden und eine Kopie der Wettkampfdatenbank lokal gespeichert, so kann man sich daran machen, den Austausch vorzubereiten.

Nach einem Klick auf „Geräte“ werden einem die schon zugewiesenen Geräte angezeigt und sie können die Parameter einstellen. Ist das Gerät noch nicht hinzugefügt, so ziehen Sie das Gerät „FinishLynx“ aus der rechten Liste der verfügbaren Geräte in die Mitte zu den verwendeten Geräten.

Bei der Lynx müssen lediglich ein Ordner für die an die Lynx zu sendenden Daten und ein Verzeichnis für die von der Lynx geschickten Daten festgelegt werden. Normalerweise handelt es sich dabei um das selbe Verzeichnis für beide Richtungen.
Idealerweise sollte es sich hierbei **nicht** um das Programmverzeichnis der FinishLynx-Software handeln. Verwenden Sie einen eigenen Ordner nur für den Datenaustausch.

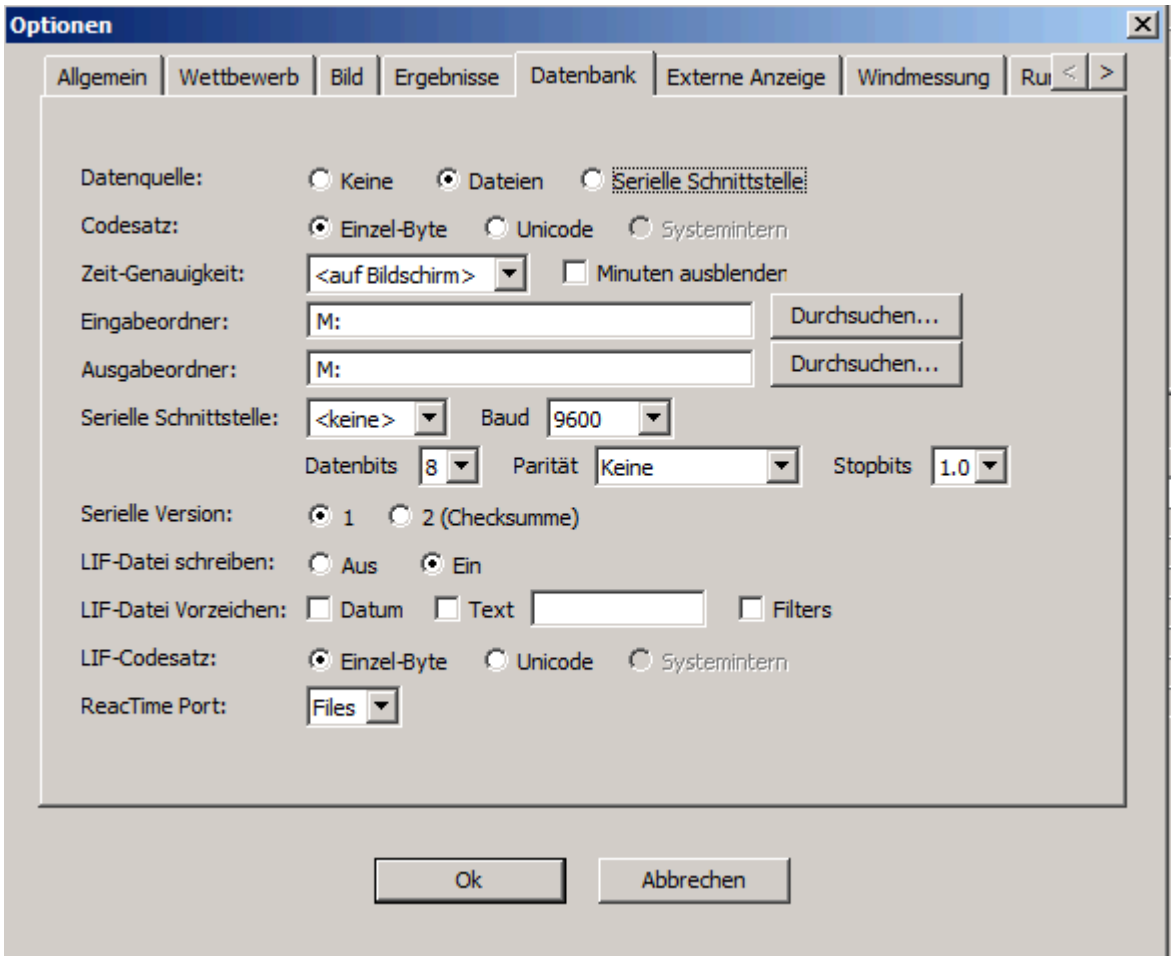


Auch in der Finishlynx-Software muss dieses Verzeichnis ausgewählt werden. Und auch hier wieder Eingabe- und Ausgabe-Ordner. Dies geschieht unter Optionen→Datenbank.

Auch der Ergebnis-Export wird hier aktiviert: LIF-Datei schreiben muss dazu auf „Ja“ stehen.

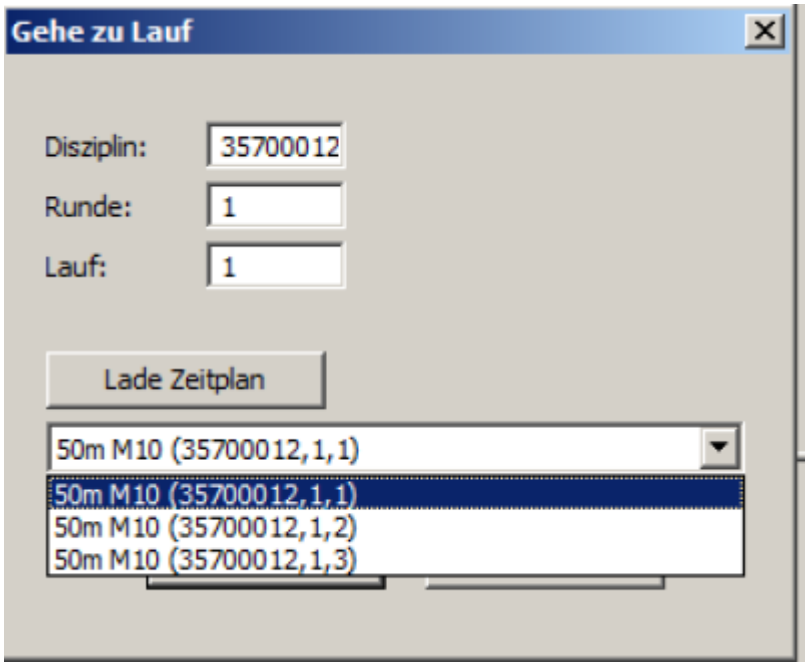
Ist in den Einstellungen im TiC die Checkbox „Unicode“ aktiviert, so muss in Lynx sowohl für den „Zeichensatz“ als auch für den „LIF-Zeichensatz“ ebenfalls „Unicode“ angewählt sein, da sonst die Dateien gegenseitig nicht richtig gelesen werden können. Unicode bietet dabei die Möglichkeit auch seltenere Zeichen in Namen korrekt zu übergeben.

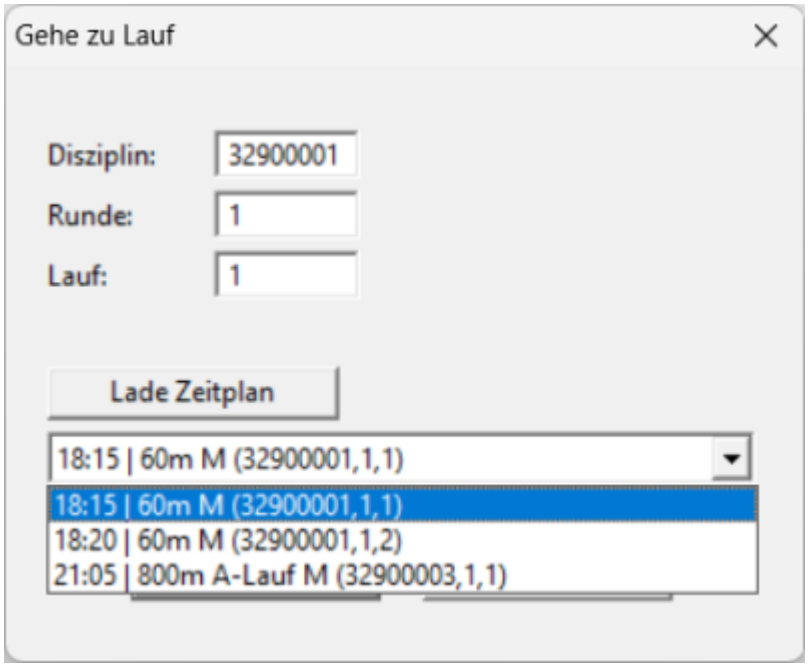
Hinweis: Um insbesondere bei Vorläufen die Arbeit für sich und das Wettkampfbüro zu erleichtern empfiehlt es sich die „Genauigkeit“ auf Tausendstel einzustellen. Damit werden nachfragen bei gleicher Zeit auf die Hundertstel vermieden, da die Tausendstel schon vorliegen. Der TiC rundet korrekt und eine evtl. Ausgabe auf einem Display erfolgt trotzdem nur normal auf hundertstel genau.



Der Timing-Client schreibt beim Klick auf „Exportieren“ eine Datei namens Lynx.evt in das festgelegte Verzeichnis. Darin sind die Startlisten der Läufe enthalten, deren Status aktuell auf „Startliste offiziell“ steht. Kommen neue Bewerbe im TiC an so werden diese periodisch automatisch exportiert. Insbesondere bei Korrekturen empfiehlt es sich trotzdem manuell zu exportieren.

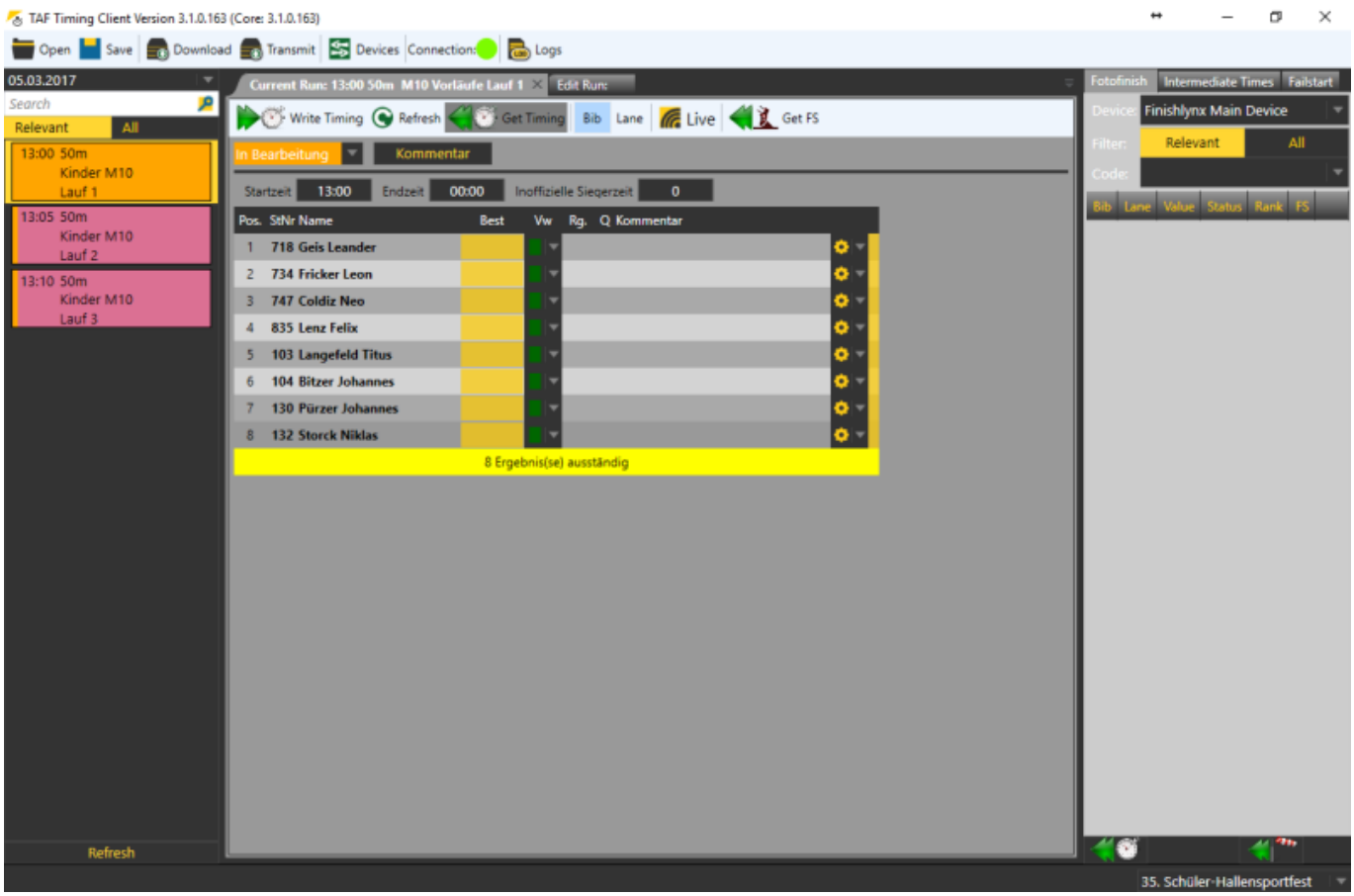
Auf Seiten der Lynx tauchen diese Läufe dann im Laufauswahlmenu auf und können von dort geladen werden.



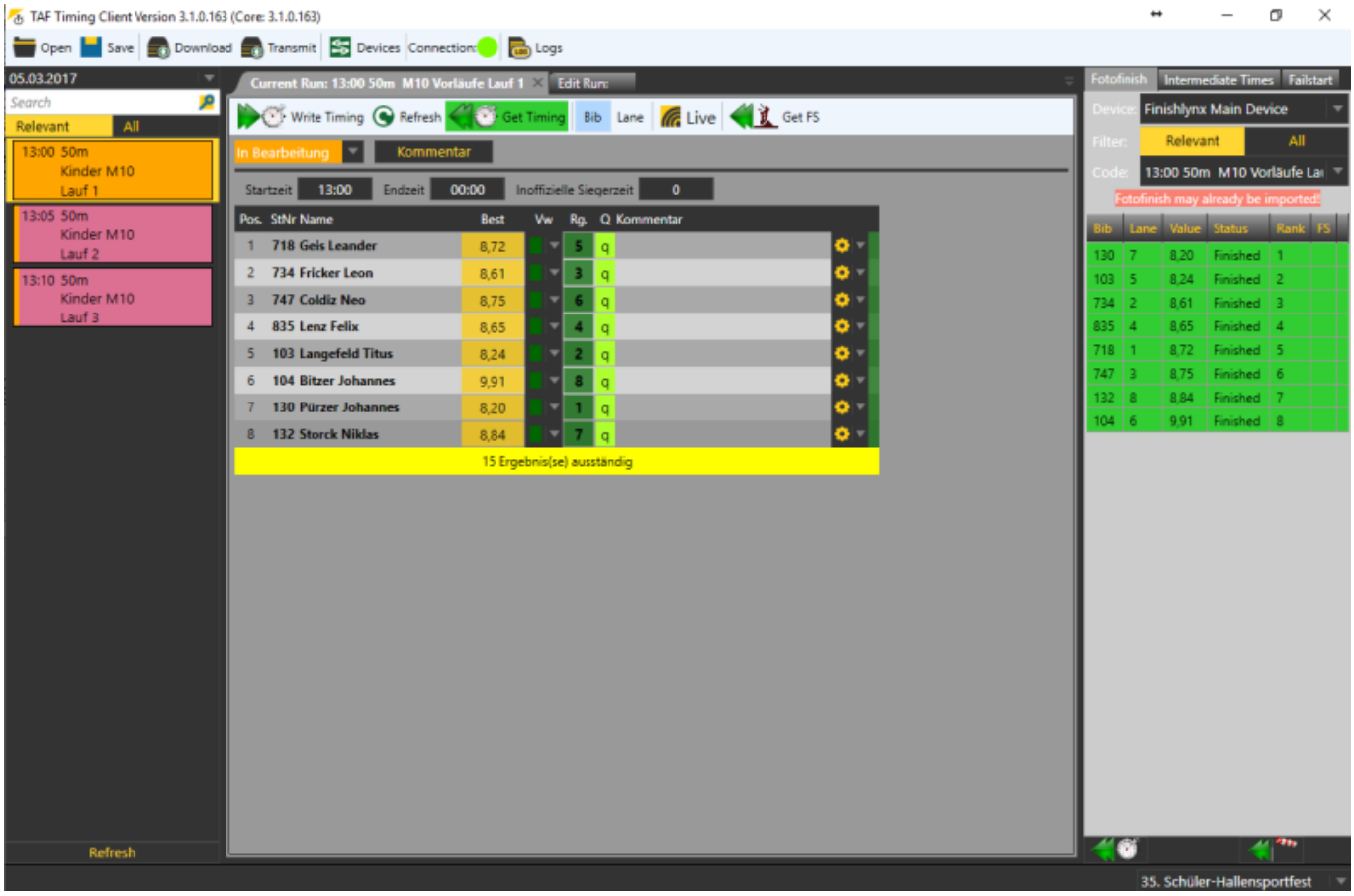


Wurde der Lauf ausgewertet, schreibt die Lynx die Ergebnisse in eine „.LIF“-Datei. Diese Datei wiederum wird vom Timing-Client eingelesen und die Zeiten können dem Lauf zugewiesen werden.

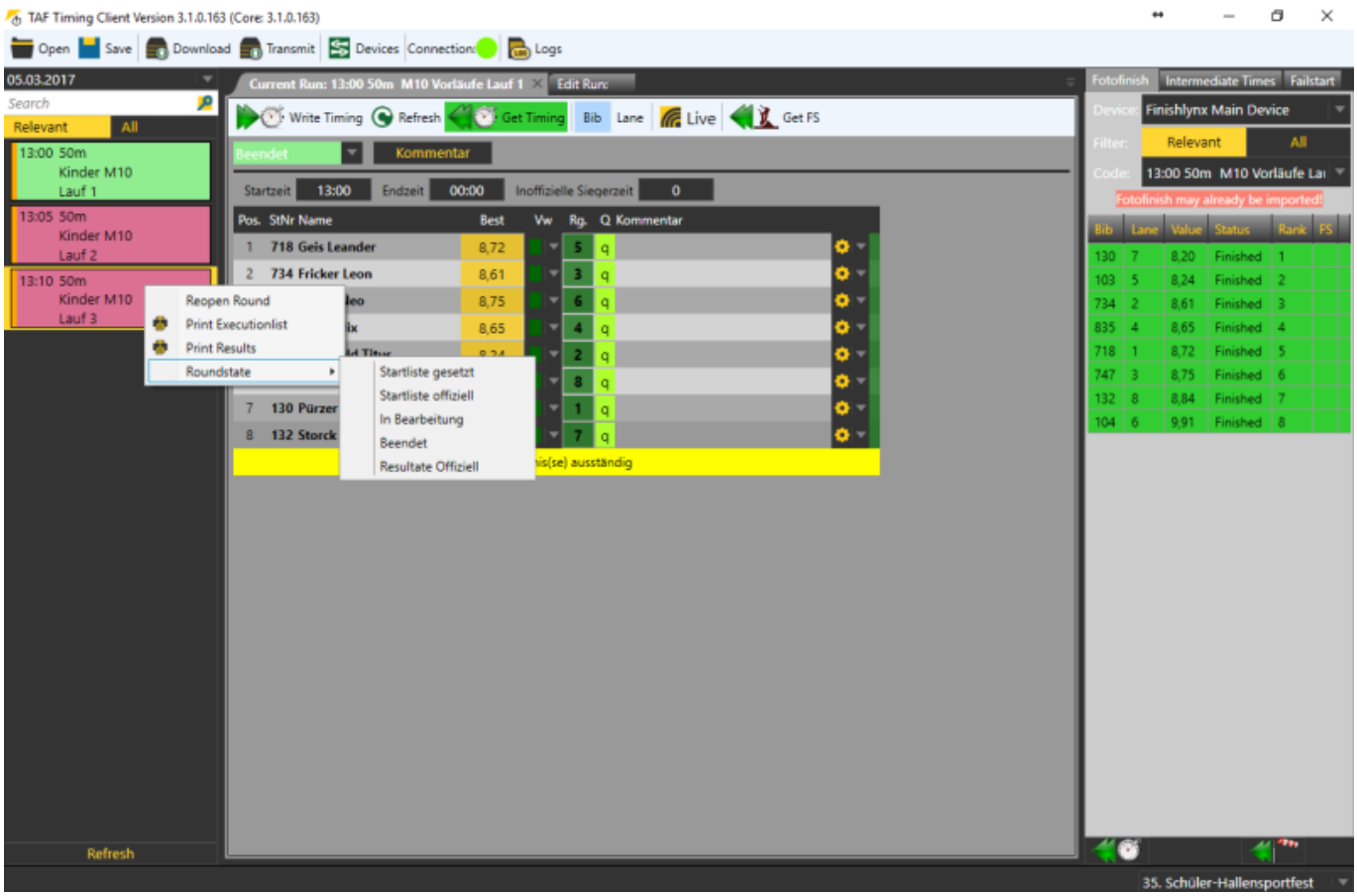
Um nun einen Lauf im TiC zu aktivieren, doppelklicken Sie ihn in der Übersicht auf der linken Seite. Läufe mit dem Status „Startliste offiziell“ sind in Lila dargestellt.
Nach dem Öffnen setzen Sie den Status auf „in Bearbeitung“ - der Lauf wird nun orange.



Ist der Lauf auf der Lynx ausgewertet und gesichert, kann man mit dem Refresh-Button die LIF-Dateien im Verzeichnis neu einlesen. Findet der TiC einen Lauf, desen Codierung zum aktiven Lauf passt, werden die Zeiten direkt übernommen. Ansonsten muss man den Lauf in der Liste (pull-down-Menu) auswählen und durch Klick auf „get Timing“ übernehmen.
Für die Übernahme gibt es 2 Varianten: Bei „Bib“ werden die Zeiten über die Startnummer zugeordnet. Alternativ kann eine Zuordnung anhand der Bahnnummern erfolgen („Lane“).



Sind die Daten korrekt übernommen, wird der Lauf auf „Beendet“ gesetzt und der nächste Lauf kann geladen werden.
Am Ende einer Runde (d.h. wenn z.B. die Vorläufe einer Altersklasse vorbei sind), setzt man den letzten Lauf der Runde auf „Beendet“. Damit wird der Gesamtstauts der Runde auf „Beendet“ gesetzt - die Läufe verschwinden aus der Übersicht im „Relevant“-Ansicht.



Je nach Konfiguration des Netzwerks kann man vorher die Ergebnisse noch ausdrucken. Dies kann z.B. direkt auf einem Drucker im Wettkampfbüro erfolgen. Der Druck der Ergebnisliste der Runde ist das Zeichen fürs Wettkampfbüro, dass die Runde abgeschlossen ist und das Ergebnis ausgehängt werden kann. Die Änderung des Status kann aber auch für das Wettkampfbüro als Signal dienen und spart dabei Papier.

— *Dirk Wagner 24.10.2019 18:55 (Überarbeitet: König, 26.02.26)*

From:
https://wiki.seltec-sports.net/ -

Permanent link:
https://wiki.seltec-sports.net/doku.php?id=taf3_faq_timingclient_lynx&rev=1772139100

Last update: **26.02.2026 20:51**